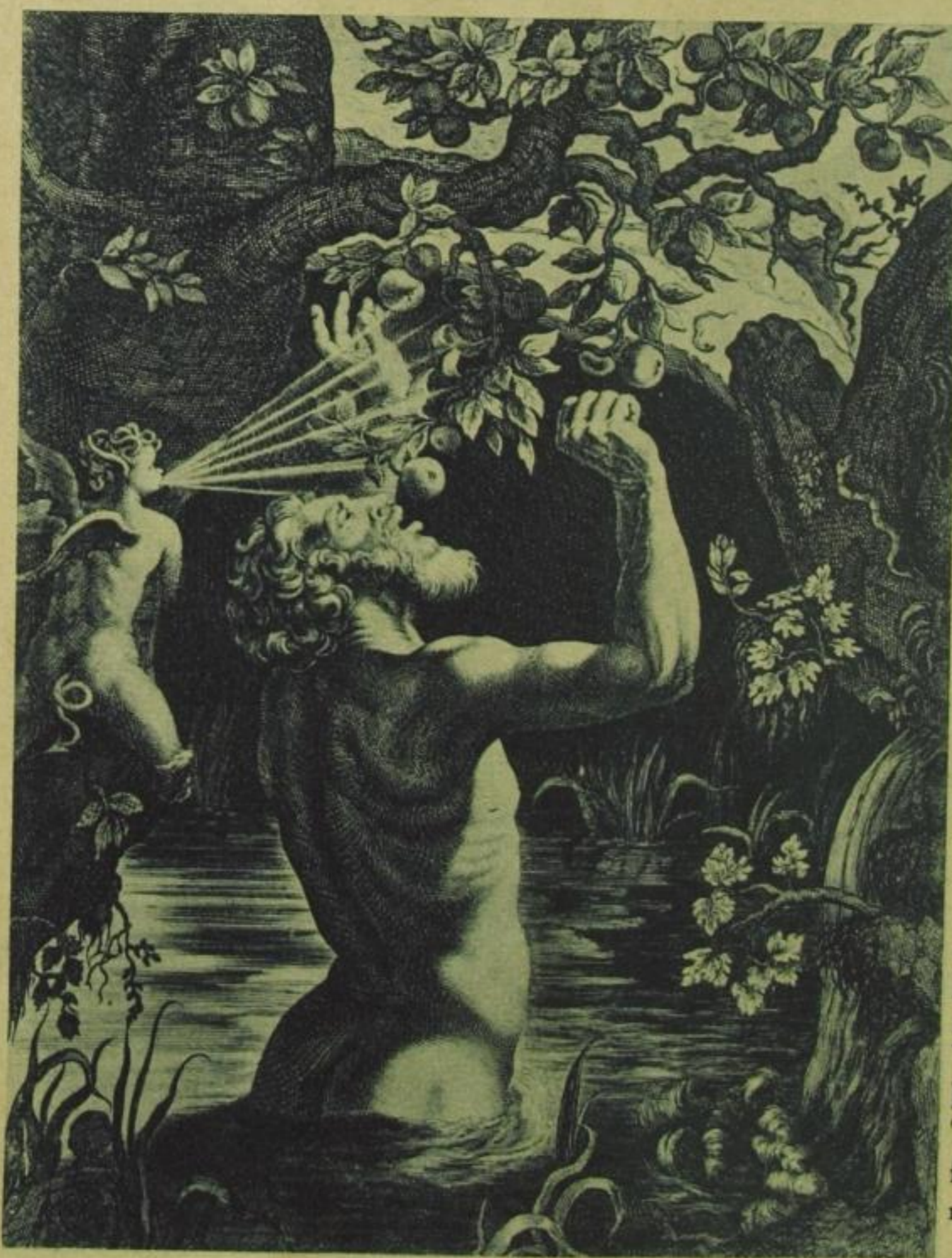


Das haben wir von Herrn Tantalus

Zeichnungen von Poltiniak



Ja, das haben wir davon! Wie Sie sicherlich wissen, konnte Tantalus nicht den Mund halten (ein Späher berichtete uns, daß es auch heute noch solche Menschen geben soll) und plauderte damals einige Geheimnisse der Götter aus. Besagte Götter verurteilten ihn durch ein Sondergericht zu der damals bestehenden Höchststrafe: zu lebenslänglichen Tantalusqualen.

Aber Sie kennen ja seine Buße! Wenn er nach den Früchten vor seinem Munde griff oder vom Wasser schöpfen wollte — er griff ins Leere.

Auch wir erleiden ja tagtäglich ähnliche Qualen. Ob ebenfalls für zu vieles Ausplaudern? Wer weiß! Doch wir können nichts dafür. Tantalus hat ja angefangen, und wir sind nur erblich belastet.

Herr Tantalus, mit dessen Qualen wir nun erblich belastet sind

Mit Genehmigung des Kupferstichkabinetts, Berlin